

### Top 3 GOOGLE-TRENDS

Folgendes wurde von den Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern vergangene Woche am häufigsten googelt:

- 1. Tornado Niederösterreich.** Ein Tornado fegte über Oberfladnitz und deckte die Dächer von landwirtschaftlichen Anwesen ab.
- 2. Veranstaltungen 1. Mai.** Alles über den Feiertag und das traditionelle Maibaumklettern.
- 3. Landeshymne Text.** „O Heimat, dich zu lieben, getreu in Glück und Not. Im Herzen steht's geschrieben ...“ Ein Personenkomitee fordert die Neuausschreibung der NÖ Landeshymne. Grund dafür ist die nationalsozialistische Vergangenheit des Verfassers.

### Meistgeklickt auf NÖN.AT

Ein Horrorunfall auf der S4, die beliebtesten Ärzte in NÖ und der Herzogenburger Riesenwirbel bei „2 Minuten 2 Millionen“ interessierte die NÖN-Online-Leserschaft in der Vorwoche besonders.

- 1. Drama auf der S4:** Im Gegenverkehrsbereich Höhe Katzelsdorf ereignete sich ein Frontalzusammenstoß zwischen einem Lkw und einem Pkw – zwei Personen starben.
- 2. Wer sind die beliebtesten Mediziner?** Die Online-Plattform DocFinder.at hat wieder die beliebtesten Mediziner aus allen neun Bundesländern gekürt – das Ranking in NÖ.
- 3. Riesenwirbel bei „2 Minuten 2 Millionen“:** Die Investoren fühlten sich vom Start-up-Unternehmen kern tec mit Sitz in Wielandsthal (Herzogenburg) veräppelt und verließen entrüstet das Fernsehstudio.



## 30 Jahre „Tut gut!“

Niederösterreichs Gesundheitsvorsorge feiert ihren 30. Geburtstag. Die Initiative „Tut gut!“ versucht das Thema Gesundheit im Alltag der Bevölkerung einzubetten. Anlässlich des Jubiläumsjahres präsentierten Landesrat Ludwig Schleritzko (ÖVP) und „Tut gut!“-Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl (links) neue Kampagnen. Kati Bellowitsch wird neue Markenbotschafterin.

Foto: NLK/Filzwieser

### LANDESWEIN-PRÄMIERUNG

## 6.000 Weine in zehn Tagen

Am 13. Juni werden die NÖ-Landessieger in 22 Kategorien geehrt. Rund 1.000 Winzer nehmen teil.

Mehr als 6.000 Zweierkartons mit Wein sind Ende März im Gebäude der NÖ-Landwirtschaftskammer in Mold (Bezirk Horn) eingetroffen. Knapp 1.000 Weinbaubetriebe aus Niederösterreich haben ihre Weine zur Landesweinprämierung 2023 angemeldet und hoffen auf den Sieg.

Wer sich über diesen Sieg freuen kann, entscheiden unter anderem die 112 Verkosterinnen und Verkoster. An zehn Verkostertagen mit je vier Verkosterteams wurden alle 6.000 Weine probiert und bewertet. Jedes Team verkostet im Schnitt pro Halbtage 80 bis 100 Weine. Voraussetzung ist sowohl die amtliche Kosterprüfung als auch langjährige Kosterfahrung. „Wie viel hinter dieser Prämierung steckt, ist für Außenstehende schwer zu sehen. 150 Mitwirkende helfen rund drei Monate lang beim Vorbereiten, Verräumen, Sortieren, Einschenken und schließlich

beim Kosten“, erzählt Klaus Goldmann, Geschäftsführer von Wein Niederösterreich Marketing.

Die engere Auswahl sei bereits getroffen. Am 9. Mai findet die finale Verkostung der Weine statt. Im Rahmen der NÖ Weingala in der Konerei in St. Pölten werden am 13. Juni die Landessieger in 22 Kategorien ausgezeichnet.



▲ 600 Regalmeter voll mit Zweierkartons braucht es, um die 6.000 eingereichten Weine zu lagern.



▲ Die Weine werden nach einem strengen Punkteschema von den 112 Verkosterinnen und Verkostern bewertet.  
Fotos: Wein Niederösterreich Marketing